

Warum "Atomausstieg" ?

Gemäß Auskunft des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit ist durch das "Atomgesetz" der Neubau von Kernkraftwerken in Deutschland untersagt. Dieses Neubauverbot gilt auch für den Bau von Kugelhaufenreaktoren, obwohl bekannt ist, dass bei diesem sichersten Kernreaktor der Welt eine Kernschmelze nicht möglich ist, die Endlagerung der abgebrannten Brennelemente gesichert ist, der Reaktor durch eine sechs Meter dicke Spannbetonwand gegen Flugzeugabstürze geschützt ist, der Reaktor nach einer kompletten Abschaltung der Kühlung ohne Schaden wieder hoch gefahren werden kann.

Die Technik des Kugelhaufenreaktors (Hochtemperaturreaktor) hätte die Energieversorgung Deutschlands für Jahrzehnte sichergestellt. Warum mußte das verboten werden? Wer hat ein Interesse daran? Ähnliches ist sofort nach dem zweiten Weltkrieg passiert.

Nach 1945 haben unsere Befreier mit dem Kontrollratsgesetz Nr. 25 die naturwissenschaftliche Forschung in Deutschland auf dem Gebiet der angewandten Kernphysik untersagt, so dass zunächst keine eigenen Kernreaktoren gebaut werden konnten. Nach 1955 durften amerikanische Reaktoren gekauft werden, als die Amerikaner die Patente für diese Nukleartechnik hatten.

Dieses Kontrollratsgesetz Nr. 25 gibt auch Aufschluß darüber, warum in Deutschland keine größeren Flugzeuge gebaut werden dürfen (außer in Zusammenarbeit mit einer Siegermacht, hier Frankreich), keine Raketen- und Düsenantriebe, keine großen Schiffe usw. usf., wie die beigefügte Anlage des Kontrollratsgesetzes Nr. 25 in Auszügen zeigt. Außer diesen Verboten ist folgendes zum Nachteil Deutschlands geschehen:

- o die sehr leistungsfähige optische, feinmechanische, elektronische Industrie wurde in Deutschland zum großen Teil eingestellt und nach Fernost verlagert,
- o die Aluminiumindustrie ist wegen der hohen deutschen Energiepreise ins Ausland gegangen,
- o die Stahlindustrie ist wegen der finanziellen Belastung durch CO₂-Abgaben dabei, ins Ausland abzuwandern.

Offensichtlich ist die Absicht hinter diesen Verboten und Aktionen, Deutschland technologisch impotent zu machen und dadurch als Konkurrenten auf dem Weltmarkt auszuschalten. Wir sind dabei, technisch drittklassig zu werden.

Die Medien verkünden, die Kontrollratsgesetze und die anderen Bestimmungen der Besatzungsmächte seien außer Kraft gesetzt durch die Pariser Verträge (5.5.1955) und durch den 2+4-Vertrag (23.9.1990). Jetzt soll es das "Gesetz zur Bereinigung des Besatzungsrechts" (29.11.2007) sein (nachzulesen in www.bgbl.de), das die Souveränität der BRD gewährleistet. Der §3 dieses Gesetzes besagt das Gegenteil. Nun fragt man sich, wie kommt unsere eigene nicht souveräne Regierung dazu, die Energieversorgung Deutschlands leichtfertig zu gefährden, obwohl alle ernst zu nehmenden Energieingenieure und -wissenschaftler wissen, dass es absolut sichere Kernreaktoren (nämlich die Hochtemperaturreaktoren) gibt und dass die regenerativen Energien in ihrem jetzigen Entwicklungsstand die Energieversorgung Deutschlands nicht gewährleisten können, die Stromerzeugung durch Kohle- und Gaskraftwerke wegen der hohen CO₂-Abgaben sehr teuer ist. Vieles spricht dafür, dass der Grund für den "Atomausstieg" die endgültige Demontage und Vernichtung Deutschlands ist.